

clemens.prinz@gmail.com



Lebenslauf

Clemens Prinz, geboren in Freistadt, Oberösterreich, am 7.4.1973.
Ältestes der fünf Kinder von Rudolf Prinz, Tischlermeister, und Marianne Prinz, Einzelhandelskauffrau.
Magister der Philosophie. Vater eines Sohnes.

Studien, Praktika, Zivildienst

1991-2001 Studium der Europäischen Ethnologie (Volkskunde) und Hungarologie sowie der Geschichte des ost-europäischen Raumes an der Universität Wien. Diplomarbeit zum Thema "**Die Wallfahrt in Csíksomlyó-Schomlenberg/Siebenbürgen. Religiöse und ethnische Aspekte**".
1994 Sommerarbeit im OÖ Landesarchiv
1995 freier wissenschaftlicher Mitarbeiter im oberösterreichischen Landesmuseum, Abteilung Volkskunde
1995/96 Studienaufenthalt an der Universität Debrecen/Ungarn.
1997/98 Studienaufenthalt in Budapest.
1998/99 Ableistung eines 14-monatigen Zivilersatzdienstes (Gedenkdienstes) bei der Ungarischen Auschwitz Stiftung, Budapest.

Arbeitserfahrung

Sommer

1986, 1987 sommers Zustellung von Tageszeitungen
1988-1992 sommers Straßenarbeiter bei der Güterwegmeisterei Pregarten OÖ.
1993, 1994 sommers Montagearbeit bei Umdasch Shop Concept
1998 Organisations- und Betreuungsarbeit bei der Wirtshausmusi und dem internationalen Heimatfilmfestival in Freistadt OÖ.

Journalismus

1999 „lexicon editor“ bei Mindmaker Ltd. Budapest.
1999/2000 Journalist bei der Wochenzeitung **Pester Lloyd**, Budapest. Verantwortlicher Redakteur der Budapest Rundschau.
2001 Mitarbeiter der **Budapester Zeitung**.
2003-2006 Mitarbeiter des Lifestylemagazins **PEP!**
2006 sprachlicher Lektor der deutschsprachigen Version des Tourismusportals **vendegvaro.hu**
Verantwortlicher Redakteur der Internetanthologie **literatur.hu**
2003-2010 Co-Moderator der Radiosendung **mehr licht!** im Budapest Tilos-Rádió und Freien Radio Freistadt.

Sprachunterricht

2002-2009 Lektor für österreichische Landeskunde und dt. Sprache an der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest (TWU). Tätigkeit als Lehrer für Übersetzung in der Fachübersetzerausbildung der TWU und der **Übersetzer- und Dolmetscherausbildung** der Marc Bloch Universität Straßburg (Filiale Budapest).
Juli 2010, Juli 2011: Deutschunterricht am österreichisch-ungarischen Sommerkolleg in Szombathely.

Seit September 2009 **freier Übersetzer**.

Stipendien

2005 **Talentförderungsprämie** des Landes Oberösterreich für Literatur
2006, 2010 **Übersetzerstipendium** Babits Mihály des ungarischen Kultusministeriums
2010, 2011 **Übersetzerstipendium** NKA (Nemzeti Kulturális Alap, Ungarischer Nationalfond für Kultur)

Kenntnisse

Ausgezeichnete Kenntnis der **ungarischen Sprache** in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse, Kenntnisse in Französisch, Afrikaans, Jiddisch, Indonesisch, Serbisch.
EDV-Kenntnisse (MS Office, Trados, Memoq, Photoshop, Cool Edit, Quark Xpress, Frontpage)
Führerschein B

Mitgliedschaften

Meigach - Verein für Dialekt und Umgangssprache
Imkergemeinschaft Mühlviertel
Ungarischer Journalistenverband MÚOSZ
Vereinigung ungarischer Literaturübersetzer MEGY

Hobbys

Analogfotografie, Aquaristik, Radfahren, Bienenzucht, Star Trek

Budapest, 17. Feber 2012